

# Kolping Magazin



Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising

02 · 2021



■ **Schwerpunkt**  
**200 Jahre**  
**Pfarrer Kneipp**

■ **Kolping-Bildungswerk**  
Berufseinstiegsbegleitung  
gerettet

■ **Kolpingwerk**  
Digitale Diözesanversammlung:  
der Verband geht mit der Zeit

■ **Kolpingsfamilien**  
Neues aus Markt Schwaben,  
Olching und Poing



Dr. Johannes Eckert OSB,  
Abt der Benediktinerabtei Sankt Bonifaz  
in München und Andechs

## #MUTBÜRGER

### Weil die Demokratie uns alle braucht

Statements und Videobotschaften zur Bundestagswahl 2021

Die Kolping-Aktion für eine Starke Demokratie ist das Motto der Bundestagswahlkampagne im Diözesanverband München und Freising. Sie ist als Medienkampagne ausgelegt und lässt auf unseren Kanälen einen Querschnitt der Gesellschaft zu Wort kommen, warum wir bei Kolping und darüber hinaus #mutbürger sind. Wir stellen uns gegen jeden Radikalismus und Populismus, egal welcher Couleur und dazu braucht es heutzutage Mut. Egal ob Erstwähler oder Ministerpräsident – die Demokratie und ihre Vorzüge sind es Wert, sich für sie einzusetzen.

Wählen gehen macht unsere Demokratie stark. Parteien, die für Menschenrechte, Meinungsvielfalt und Toleranz eintreten, sind unverzichtbar für unser Land. Deshalb keine Stimme für extremistische, populistische und rassistische Positionen jeder Art.



<< Webpage



Facebook >>

#### Tipp

### Kolpingstunde beim Münchner Kirchenradio



Immer am letzten Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr und anschließend Freitag um 11 Uhr, Samstag um 10 Uhr und Sonntag um 15 Uhr im Radio oder im Internet. Auch als Podcast auf [muenchner-kirchenradio.de](http://muenchner-kirchenradio.de) [www.radio.mk-online.de](http://www.radio.mk-online.de) & unter UKW 92,4.

#### Impressum

Herausgeber: Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising  
Adolf-Kolping-Str. 1, 80336 München  
Tel.: 089 / 5999 69 50

Redaktion: Karlheinz Brunner, Markus Hengler, Simon Vornberger

Gestaltung: Karin Hirl Print Web Design

Druck:



#### Bildnachweis:

- Seite 1, 3 (unten), 8 (oben): Pixabay
- Seite 2: Foto: Robert Kiderle
- Seite 4: KurOase
- Seite 3, 5, 6: Kolpingwerk München
- Seite 6 oben, 7, 8 unten, 9: privat
- Seite 10: fotolia

#### Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung des Kolpingwerkes Diözesanverband München und Freising. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

### Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

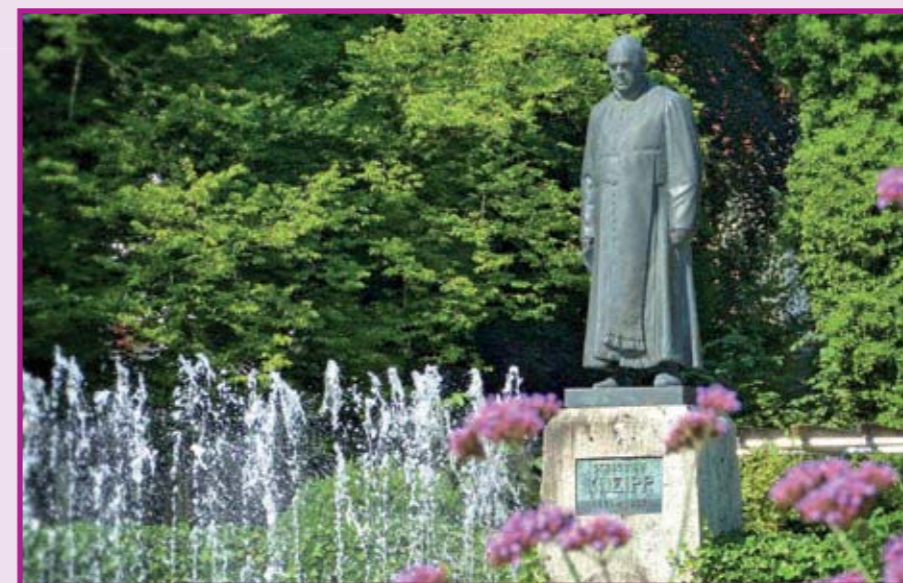
„Alle wollen was von mir, und darüber habe ich Angst, dass ich mich selbst verliere.“ Dies ist in unterschiedlichen Ausprägungen zusammengefasst das Eingangsstatement von den allermeisten Teilnehmern an einem Seminar, das ich für sog. Führungskräfte in der Kuroase in Bad Wörishofen mehrmals mitgestaltet habe. „Niemand will was von mir, darum habe ich meinen Lebenshalt verloren.“ So würde ich einmal das Statement ausdrücken, das wohl die Handwerksgehlen von sich gegeben hätten, die Adolph Kolping aus dem Elend aufgelesen hat. Und irgendwo dazwischen kann sich wohl jeder selbst auch einordnen, vor, während und hoffentlich nach der Pandemie.



Der Ansatz von beiden, Kolping und Kneipp, ist derselbe: ich kümmere mich um Dich als Person. Der eine mit Wasser, aber sicher mit ganz viel zuhören, der andere mit Heimat, Bildung und Religion und sicher mit ganz viel zuhören. Kümmern also auch wir uns um uns als Personen, lassen wir uns Sorge angedeihen, damit wir uns nicht verlieren. Nicht als Wellnessvergötterung, wie es auch manchmal betrieben wird, oder in unsinniger Sozialromantik. Sondern mit der wohltuenden, manchmal schockhaltigen Wirkung von kalten und warmen Güssen, mit dem bewussten Gestalten unserer Heimat, mit der Freude an Bildung und mit dem Lob unseres Schöpfers.  
Msgr. Christoph Huber, Diözesan- und Landespräses

## Die fünf Säulen Kneipps

Das einmalige Erbe des »Wasserdoktors«



Bad Wörishofen. In Zeiten der Corona-Pandemie ist das Interesse an der Lehre des Sebastian Kneipp besonders groß. Viele Menschen schwören auf die 5 Säulen der Kneipp-Therapie zur nachhaltigen Stärkung des Immunsystems. Im Kolping-Hotel KurOase finden diese 5 Säulen ihre Anwendung. Hier verbinden sich außerdem die Wege Kolpings und Kneipps.

Bad Wörishofen im Allgäu ist der Original Wirkungs-ort Sebastian Kneipps und der Entstehungsort seiner berühmten Therapie. Wo einst Kneipp selbst über die Flure wandelte, erwartet die Gäste des Kolping-Hotels Kur-Oase heute eine Kombination aus Gesundheitsangeboten, wohltuender Stille und Meditation. Der Garten des

Dominikanerinnenklosters, die Bibliothek und der Kneipp-Salon bieten eine einzigartige Kombination aus Stille, klösterlichem Ambiente und moderner Wohlfühlatmosphäre. Das fundierte Wissen Sebastian Kneipps über die Heilkraft der Natur wird im Kolping-Hotel KurOase bis heute eingesetzt.

## Die besondere Verbindung zwischen Kolping und Kneipp

Der »Wasserdoktor« Kneipp und der Sozialreformer Kolping – beide waren leidenschaftliche Priester und für beide stand der Mensch im Mittelpunkt ihres Wirkens. Sie waren bedeutende Visionäre ihrer Zeit. Während sich Kolping für die Wandergesellen einsetzte und ihnen eine Heimat gab, lag Kneipp die Gesundheit der Menschen am Herzen.

Vergleicht man den Lebenslauf Kneipps mit dem des Gesellenvaters lassen sich erstaunlicherweise viele Gemeinsamkeiten feststellen. Beide setzten sich trotz Widerstände und ohne Rücksicht auf die eigene Person für ihre Mitmenschen ein, getreu dem Motto:

**„Gott stellt jeden dahin, wo er ihn braucht“** Adolph Kolping

### Kneipps Lehre: 5 Säulen des Wohlbefindens

Bereits vor über 150 Jahren erkannte Sebastian Kneipp, dass der Schlüssel zur Gesundheit in dem harmonischen Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele liegt. Die Herstellung des Gleichgewichts dieser Einheit fördert das Wohlbefinden und hilft, das Fundament für ein gesundes, erfülltes Leben zu errichten. Wenn Körper, Geist und Seele in Einklang sind, werden die Selbstheilungskräfte des Körpers maßgeblich gefördert.

Die »Kneipp'sche Lebensphilosophie« wird auch heute noch an vielen Orten gelebt und besteht aus den 5 Säulen:

- Wasser
- Kräuter
- Ernährung
- Bewegung
- Balance

#### Die Heilkraft des Wassers

Die positive Wirkung des Wassers zur Linderung verschiedenster Beschwerden ist unumstritten. Ob in Wechsellässen, Dämpfen oder Bädern: Die vitalisierende Abwechslung von Warm- und Kaltwasserreizen stimuliert Blutgefäße, Haut und Nerven. Diese äußerliche Anregung fördert die Durchblutung des gesamten Körpers – insbesondere der inneren Organe.

#### Heilkräuter

Neben der gesundheitsfördernden Wirkung des Wassers sind pflanzliche Heilmittel ein weiterer zentraler Bestandteil der Kneipp'schen Philosophie. Frei von Nebenwirkungen reinigen und entgiften Heilkräuter wie Pfefferminze, Kamille, Arnika und Thymian in der richtigen Dosierung als ätherische Öle bzw. in Salben, Tees oder Säften den gesamten Körper.

Frisch aus dem Kräutergarten verleihen die Heilkräuter der Kneipp'schen Lehre jedem Essen das gewisse Etwas.

#### Die Ernährungstherapie

Sebastian Kneipp hat Zeit seines bewegten Lebens die Bedeutsamkeit der schonenden Zubereitung und des liebevollen Anrichtens der Speisen betont. Gesundes und Leckeres müssen dabei nicht im Widerspruch zueinanderstehen. Ganz im Gegenteil, schon Pfarrer Kneipp wusste, dass es sich auf das Allerbeste verträgt. Einfach, naturbelassen, reich an Spurenelementen und voller gesunder Vitamine soll die wohltuende Nahrung sein, ohne dabei Schmeckhaftigkeit einzubüßen.

#### Die Bewegungstherapie

In der Kneipp'schen Philosophie ist die leichte Bewegung eine weitere bedeutsame Säule der Gesundheit. Das harmonische Wechselspiel aus Anspannung und Entlastung unterstützt die Selbstheilungskräfte des Körpers und fördert Ihr körperliches Wohlbefinden.

#### Balance – Inneres Gleichgewicht

Die fünfte und letzte Säule des Kneipp'schen Wohlbefindens besteht in der Herstellung der inneren Harmonie. Durch die Betonung der Bedeutung eines ausgeglichenen Lebensstils, der sich im Einklang mit der Natur

befindet, verdeutlicht Sebastian Kneipp, welche große Bedeutung ein natürlicher Lebensrhythmus auf Körper, Geist und Seele haben kann. Der christliche Glaube und das Gebet sind ein sicherer Weg, innere Ruhe und so Kraft für die Herausforderungen des Lebens zu finden.

### Der Treffpunkt zweier Lebenslinien

Adolph Kolping legte durch seinen Einsatz für die Wandergesellen den Grundstein für viele Institutionen weltweit. Eine davon ist das Kolping-Bildungswerk in Augsburg. Hier vereinigt sich das Lebenswerk des Handwerkerpriesters Kolping mit dem des Wasserdoktors Kneipp in der Kuroase im Kloster. Dort werden Kneipps Lehren täglich zur Linderung vieler Beschwerden wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krampfadern oder Abwehrschwäche angewendet. Das Hotel befindet sich direkt im Dominikanerinnenkloster in Bad Wörishofen, dem Geburtsort der Kneipp-Kur. Ab 1855 praktizierte hier Sebastian Kneipp. Seine Lehre vom Wissen um den »ganzen Menschen« ist bis heute aktuell.

Stefan Müller,  
Kolping-Bildungswerk der Diözese Augsburg e.V.

**KurOase im Kloster**  
Klosterhof 1 • 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: 08247/9623-0 • info@kuroase-im-kloster.de  
www.kuroase-im-kloster.de/



Fußbad im Dominikanerinnenkloster Bad Wörishofen

# Diözesanversammlung 2021



Am 24.04.2021 fand die erste digitale Diözesanversammlung des Kolpingwerks München und Freising statt. Es wurde die Kampagne #mutbürger zur Bundestagswahl beschlossen, ein institutionelles Schutzkonzept im Bereich Präventionsarbeit verabschiedet sowie Vorstandsposten (wieder-) gewählt.

Nachdem die Durchführung der Versammlung im vergangenen Jahr leider nicht stattfinden konnte, organisierte die Diözesanleitung in diesem Jahr eine Online-Veranstaltung für die 120 Delegierten und Gäste. Karlheinz Brunner (Diözesanvorsitzender) betonte in seiner Begrüßungsrede eben jenen Mut, den wir an den Tag legen, wenn wir auch neue Wege gehen und offen sind – nicht nur was die Technik angeht. Dieser Sichtweise schlossen sich auch alle Grußredner\*innen an.

Der Vormittag stand dann ganz im Zeichen der Rechenschafts- und Finanzberichte. Verschiedene Informationen aus den diözesanen Arbeitsfeldern wurden präsentiert und ein Grußwort unserer Kolpingjugend durfte natürlich auch nicht fehlen!

Bei den Wahlen am Nachmittag stellte sich Karlheinz Brunner (KF Olching) erneut als Diözesanvorsitzender zur Verfügung und Msgr. Christoph Huber (KF München-Zentral) als Diözesanpräses. Dr. Susanne Knobloch (KF Rosenheim) und Hans-Georg Anders (KF Waldram) kandidierten für Posten im Diözesanvorstand. Alle Personen wurden per anschließender Briefwahl in die Ämter gewählt – der Verband gratuliert ganz herzlich. Neuwahlen bedeuten auch immer Abschied: Inge Lösch (KF Waakirchen) und Leo Hauptner (KF Geisenhausen) wurden nach neun Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet und ihnen für das Engagement herzlich gedankt. Die eingebrachten Anträge setzten die inhaltlichen Schwerpunkte dieser digitalen



Versammlung. Das »Institutionelle Schutzkonzept« im Bereich der Präventionsarbeit wurde vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt. Mit großer Mehrheit wurde außerdem die politische Medienkampagne #mutbürger beschlossen. Zum Abschluss schaltete sich Padre Martin Schlachtbauer aus Ecuador zu. Er schilderte den Delegierten und Gästen auf innige Weise die derzeitige soziale und politische Lage in Ecuador. Sein Bericht ging unter die Haut und bestärkte alle Zuhörer darin, dass der Verband mit seiner Partnerschaft- und Spendenarbeit auf dem richtigen Weg ist. Der Liedenspieler »Wir sind Kolping« ließ diese kurzweilige und intensive digitale Diözesanversammlung angemessen ausklingen. Der Diözesanvorstand und das Diözesanbüro bedanken sich bei der Kolping-Berufsschule für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Verband. Wir sind froh, dass das Wagnis »Digitale Diözesanversammlung« ein großer Erfolg war.

Massimo Zanoner, Diözesanreferent

## Junge Menschen fordern Wahlrecht

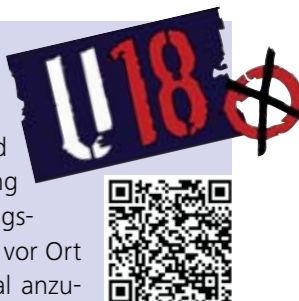
Eine Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre bis zu den nächsten Kommunalwahlen, das ist die Forderung der Kommission Familienpolitik und des Diözesanvorstands. Denn wir sind davon überzeugt: Junge Menschen wollen Verantwortung übernehmen und sich für ihre Zukunft engagieren.

Auch wenn es ihre Zukunft ist, über die entschieden wird, teilnehmen dürfen Jugendliche bei Wahlen auf allen Ebenen (in Bayern) erst ab 18 Jahren. Um trotzdem zu zeigen wie groß das Interesse auch an politischer Mitgestaltung bei Jugendlichen ist und um ihnen eine Stimme in der Öffentlichkeit zu geben, organisiert der Bayerische Jugendring in Bayern U18 Wahlen, die 9 Tage vor den

eigentlichen Wahlen stattfinden. Und wie bereits auf der Diözesanversammlung vorgestellt wurde, ist es für jede Kolpingfamilie möglich, sich zu engagieren und vor Ort ein Jugendwahllokal anzubieten.

Bei der letzten Bundestagswahl haben 220.000 Junge Menschen ihre Stimme bei der U18 Wahl abgegeben. Je mehr Wahllokale es in den Wahlkreisen gibt, desto größer ist die Anzahl der Jungen Menschen die zeigen können, dass sie auch politisch an der Gesellschaft teilhaben wollen. Unterstützen wir sie dabei, denn es ist ihre Zukunft!

Kerstin Bockler, Familienreferentin



■ Bezirksverband Markt Schwaben

## Grenzüberschreitungen

Ein Plädoyer für Menschlichkeit mit Verstand und Augenmaß

**K**olpingschwester Bettina Theresa Ismail berichtet in Ihrem Buch „Grenzüberschreitungen“ über 20 Jahre ihres Einsatzes für Geflüchtete und Zugewanderte in Markt Schwaben (Lk. Ebersberg). Warmherzig und offen beschreibt sie Chancen der Zuwanderung, authentisch und ehrlich zeigt sie aber auch deren Probleme auf.

Die Autorin lässt persönliche Erfahrungen in ihre Betrachtung der Asylpolitik einfließen und gewährt so eine neue Perspek-



tive auf aktuelle Debatten über Rassismus in Deutschland.

Massimo Zanoner, Diözesanreferent

■ Kommission Frauen

## Küchenpartybericht vom Frauennachmittag



### Die besten Partys finden in der Küche statt

**D**reiszig Personen auf einer gemeinsamen Küchenparty und das auch noch zu Coronazeiten – dass so etwas funktionieren kann, hat die Kommission Frauen bewiesen. Über Zoom waren alle Partygäste miteinander verbunden und konnten die Hinweise und Tipps der Referentinnen direkt in die eigene Küche holen. Um das Ganze zu vereinfachen, wurde bei der Küchenparty nur eines der sechs Gerichte aus dem Rezeptheft gekocht, das die Kommission Frauen mit Unterstützung der Landesexpertinnen

Ania Chamier, Moni und Conni Pauli und Stefania Scarabello zu den Ländern Polen, Schweden und Italien zusammengestellt hatte.

Und so wurden am Samstagabend in verschiedenen Küchen über die ganze Diözese und darüber hinaus verteilt, Paprika, Zwiebeln und viele andere Zutaten geschnitten, um den Sugo della Nadia, nach einem Familienrezept von Stefanias Mama zu kochen. Zu etwas Besonderem wurde das ganze durch die vielen kleinen Anekdoten und Erläu-

terungen der Referentinnen, durch die man einen ganz speziellen Einblick in die Eigenheiten und Bräuche der Länder erhielt. Danke für diesen besonderen Insiderblick. Der Abend war für alle ein leckeres und gemütliches Highlight: Lecker, informativ, lustig, genial und wiederholungsbedürftig. Die „Rückmeldung mit 3 Worten“ der Partygäste am Ende zeigte es eindeutig: Die besten Partys fanden und finden auf jeden Fall in der Küche statt!

Kerstin Bockler, Familienreferentin



■ Kolpingsfamilie Olching

## Abschluss der Handyaktion in Olching

1350 Handys an Missio München übergeben

**D**ie Kolpingsfamilie Olching hat das Ergebnis der Handysammlung an den Präsidenten von Missio München, Herrn Msgr. Wolfgang Huber, vor dem Fair Welt Laden in Olching übergeben. Trotz Pandemie wurden ca. 1.350 Handys gesammelt. Ganz besonders zum Ergebnis haben der Fair Welt Laden und der Wertstoffhof Olching beigetragen. „Allen Beteiligten darf ich unseren Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme und Unterstützung dieser so sinnvollen Aktion ausdrücken. Sie hilft nicht nur mit den Erlösen, sondern sensibilisiert für den verantwortlichen Umgang mit wertvollen Materialien“, lobte

Karlheinz Brunner aus der Kolpingsfamilie Olching. Oft werden Wertstoffe unter menschenverachtenden Bedingungen mit Kinderarbeit für unseren Wohlstand gewonnen. Missio unterstützt weltweit Projekte zur Vermeidung von Ausbeutung; das Kolpingwerk Deutschland verwendet seinen Erlösanteil für die Integrationsarbeit zugunsten der bei uns gestrandeten Flüchtlinge. Ein wich-



tiger Leitsatz im Kolpingwerk lautet „verantwortlich leben – solidarisch handeln“. Die Handy-Aktion ist ein Beitrag im Sinne dieser Haltung.

Karlheinz Brunner, KF Olching

■ Kolpingsfamilie Poing

## Kolpingsfamilie im Kirchenradio

Podcast „Kolpingstunde“

**D**ie Kolpingsfamilie Poing kann auf drei bewegte Jahrzehnte zurückschauen. Zwei Ereignisse haben die Gemeinschaft dabei besonders geprägt. Die Kolpingstunde im Münchner Kirchenradio hat sich dazu mit dem Vorsitzenden Thomas Stiegler unterhalten. Bereits 1994 trat die Kommune an die noch junge Kolpingsfamilie heran, ob diese nicht die Mittagbetreuung an der Volksschule Poing vom Elternbeirat übernehmen könne. Die Kolpingsfamilie hat die Aufgabe angenommen, einen Verein gegründet und 1995 nach den Faschingsferien mit der Betreuung von acht Schülern begonnen. Deutschlandweit dürfte es keine zweite Kolpingsfamilie geben, die eine solche Betreuungsinitiative stemmt. Heute gehen rund 280 Schülerinnen und Schüler in die Mittagsbetreuung, mittlerweile gibt es sogar eine Ferienbetreuung, berichtet Thomas Stiegler, erster Vorsitzender der Kolpingsfamilie Poing. Und die Zahl der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen dürfte noch weiter steigen. Denn Poing wächst, besonders junge Familien siedelten sich hier an, erklärt Stiegler. Eine zweite Besonderheit der Poinger ist

die Adolph-Kolping-Glocke in der Pfarrkirche Seliger Pater Rupert Mayer. 2016, als in Poing eine zweite neue Kirche gebaut wurde, gab es eine Glockenaus-schreibung. Die Kolpingsfamilie bewarb sich mit dem Vorschlag, eine Glocke dem Seligen Adolph Kolping zu weihen. Das Vorhaben gelang, man setzte sich gegen viele Mitbewerber durch. Eine Delegation der Kolpingsfamilie war sogar mit dabei, als die Glocke gegossen wurde. Seit der Einweihung der Kirche

im Jahr 2018 schlägt nun die Adolph Kolping Glocke zusammen mit drei anderen Glocken und ruft die Poinger zum Gottesdienst. Bei den Taschenlampen-Kirchenführungen für Familien dürfen die Kinder sogar die besondere Glocke im Glockengestell bedienen und mit dem Klöppel selbst läuten, erzählt Thomas Stiegler stolz. Die ganze Sendung kann auf der Homepage des Münchner Kirchenradios nachgehört werden.

Paul Hasel, Münchner Kirchenradio



# Kampf um BerEb hat sich gelohnt

*Der Freistaat Bayern kündigte zuletzt das Ende seiner Unterstützung für die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) an. Die katholische Jugendsozialarbeit (KJS) und das Kolping-Bildungswerk Bayern stellten sich entschieden gegen diese Pläne – mit Erfolg.*

**N**un ist es offiziell: Der Freistaat Bayern unterstützt junge Menschen weiterhin beim Übergang vom Schul- ins Berufsleben. Arbeits- und Kultusministerium leisten auch für den nächsten Teilnehmerjahrgang 2021/2022 einen entscheidenden finanziellen Beitrag bei der Fortführung der Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

Durch die jüngst diskutierte Streichung des fünfzigprozentigen Finanzierungsanteils durch den Freistaat Bayern stünde die Berufseinstiegsbegleitung jetzt praktisch vor dem Aus und viele Jugendliche dadurch plötzlich ohne Hilfe da. Die Vorsitzenden des Kolping Bildungswerks Bayern und des KJS kritisierten die Politik scharf für die geplanten Kürzungen und bewirkten damit ein Umdenken.

„Der Einstieg ins Berufsleben ist von jeher ein sehr wichtiger Schritt im Leben eines jungen Menschen. Durch die Coronapandemie wird dieser oft noch einmal erschwert. Wir als Staatsregierung müssen sie hier unterstützen.“, begründet Kultusminister Michael Piazolo die positive Entscheidung des Freistaats Bayern.



Das Kolping-Bildungswerk bedankt sich bei allen Mitstreitern, die sich für die Berufseinstiegsbegleitung stark gemacht haben. **Markus Hengler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit**

## Markus Hengler neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit

**Neuer Ansprechpartner für die Medien des Verbandes. Markus Hengler (36) ist seit dem 3. Mai 2021 neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Kolping-Bildungswerk München und Oberbayern e.V. und dem Diözesanverband München und Freising e.V.**



**E**r fungiert ab der nächsten Ausgabe als Redakteur des Kolpingmagazins und koordiniert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes. Dabei tritt er die Nachfolge von Simon Vornberger an, der bereits am 31. März verabschiedet wurde. Markus war zuvor Vertriebsleiter beim 70 Mitarbeiter\*innen starken Medienunternehmen Online-Druck GmbH und arbeitete als freier Redakteur für lokale Kulturmagazine.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Markus Hengler einen erfahrenen Medienspezialisten gefunden haben, der

den vielfältigen Aufgaben unseres Verbandes im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gerecht wird“, sagt unser Diözesangeschäftsführer Alfred Maier. Die Kolleg\*innen im Kolpinghaus sowie der Diözesanvorstand heißen Markus herzlich willkommen, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start bei Kolping!

Für Anfragen und Zusendungen ist Markus unter der 089 599 457 90 erreichbar sowie per Mail unter markus.hengler@kolpingmuenchen.de

**Massimo Zanoner, Diözesanreferent**

13. – 19.09.2021

### Seniorenwoche

#### Allgäu erkunden

Wandern – Sehenswürdigkeiten besuchen – die Natur genießen. Lassen Sie sich in das schwäbische Paradies entführen und überraschen. In dieser Gegend gibt es kein schlechtes Wetter, es sei denn man hätte schlechte Kleidung. Aber sollte uns (ausnahmsweise) der Himmel beweinen, wissen wir uns immer noch mit Spielen – Erinnerungen – Gedächtnistraining (Biographiearbeit) zu beschäftigen.



**Leitung:** Uli Kramer und Inge Lösch (Komm. 60+)

**Kosten:** Vollpension  
530 € p.P. im EZ  
430 € p.P. im DZ  
zzgl. 20€ Verwaltungsgebühr pro Familie für Nichtmitglieder

**Ort:** Familienhotel Zaubenberg (Pfronten)

**Anmeldeschluss:** 16.08.2021

19. – 23.09.2021

### Tanzen und Wandern

#### Meditative Kreistänze und viel Natur

Wir wollen erholsame Tage im Haus Chiemgau verbringen mit fröhlichen und meditativen Kreistänzen, Folkloretänzen und kreativem Tanz sowie die herrliche Natur rund um Teisendorf und dem Salzburger Land entdecken. Bewegte Morgenmeditation im Freien und abendliches Singen in der Kapelle lassen uns Dankbarkeit in der Gemeinschaft spüren.

**Leitung:** Juliane und Siegfried Lorz

**Kosten:** Vollpension  
330€ p.P. im EZ  
290€ p.P. im DZ

zzgl. 20€ Verwaltungsgebühr pro Paar bzw. Person

**Ort:** Haus Chiemgau (Teisendorf)

**Anmeldeschluss:** 21.08.2021

24. – 26.09.2021

### Sag was!

#### Familienpolitisches Seminar

Die Geschichte kennen, die Gegenwart verstehen und danach handeln – das ist die Idee unseres Familienwochenendes in Wartaweil in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum. Das Wissen um die Vergangenheit und die Erkenntnisse der Gegenwart von Eltern und Jugendlichen auf eine gemeinsame Basis stellen, Neues zu erfahren und Zeit, um ins Gespräch zu kommen, dafür bietet dieses Wochenende die Gelegenheit

**Leitung:** Kerstin Bockler (Familienreferentin) und Diana Kühnlein

**Kosten:** Vollpension  
Familie mit 2 Personen 170€  
Familie mit 3 Personen 195€  
Familie mit 4 Personen 220€  
Familie ab 5 Personen 250€  
zzgl. 20€ Verwaltungsgebühr pro Familie für Nichtmitglieder

**Ort:** Bildungsstätte Wartaweil

**Anmeldeschluss:** 27.08.2021

01. – 03.10.2021

### Vater-Kind Wochenende

#### Nur mit Papa unterwegs

Auf dem Programm stehen gemeinsamen Spiele, Bewegung, Kreatives und ruhige Momente. Zwischen den Programmpunkten bleibt dabei immer auch Zeit zur eigenen Gestaltung – das Haus Teisendorf bietet dazu viel Raum und Möglichkeiten! Und wenn die „Kleinen“ dann im Bett liegen, können die Papis sich noch in gemütlicher Runde austauschen.

**Leitung:** Sebastian Katz und Gerard Korsch

**Kosten:** Vollpension  
Vater mit 1 Kind 180€  
Vater mit 2 Kinder 205€  
Vater mit 3 Kinder 225€  
Vater mit 4 Kinder 250€  
zzgl. 20€ Verwaltungsgebühr pro Familie für Nichtmitglieder

**Ort:** Haus Chiemgau (Teisendorf)

**Anmeldeschluss:** 03.09.2021

03.10.2021

### Diözesanwallfahrt

#### Auf dem Glauben ruht das Leben

Aufgrund der pandemischen Lage ist noch nicht abzuschätzen, wie genau alles stattfinden darf und kann und wer dabei sein kann. Für den Fall, dass eine Präsenzwallfahrt nicht angeboten werden kann, wird der Wallfahrtsgottesdienst um 14 Uhr jedoch live übertragen. Auf der Homepage des Kolpingwerks München und Freising finden sich aktuelle Informationen

**Ort:** Freising

**Anmeldeschluss:** 26.09.2021

12. – 14.10.2021

### Begegnungstage für Senioren

#### Mit Kolping gesund älter werden

Wir erkunden das Kloster, fahren am Mittwoch nach Abensberg, wo wir uns an der Kunst von Hundertwasser erfreuen. Die Tage sind eingerahmt von Morgenlob und Abendlob, welche wir selbst in der Kapelle gestalten. Wichtige Bestandteile werden auch religiöse Impulse und Freizeit sein.



**Leitung:** Luise Ruhland und Ferdinand Specht (beide Komm. 60+)

**Kosten:** Halbpension  
EZ 130€ p.P.  
DZ 110€ p.P.  
zzgl. 20€ Verwaltungsgebühr pro Familie für Nichtmitglieder

**Ort:** Benediktinerabtei Rohr in Niederbayern

**Anmeldeschluss:** 14.09.2021

**Weitere Infos & Anmeldung unter**  
[www.kolping-dv-muenchen.de/veranstaltungen](http://www.kolping-dv-muenchen.de/veranstaltungen)

## Berufliche Bildung

Seit mehr als 40 Jahren ist die Kolping-Akademie München Spezialist für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen. Nachfolgend erfahren Sie mehr über einige unserer Lehrgänge für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

## Sozial- und Gesundheitswesen

### Gepr. Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

#### Kompaktlehrgang

Die berufsbegleitende Aufstiegsqualifizierung bietet Ihnen kurz gesagt genau das, was Sie für eine Leitungsfunktion im Gesundheits- und Sozialwesen brauchen: Fundiertes ökonomisches Fachwissen sowie Führungskompetenz! Ganz besonders interessant ist die sehr praxisbezogene Weiterbildung für alle in Pflegeberufen, MFAs, ZFAs, PTAs, Ergo- oder Physiotherapeut\*innen, Erzieher\*innen, o.ä., die MEHR wollen!

Ein Rahmenplan ist die Basis für den Fachwirts-Lehrgang, der mit einem IHK-Zertifikat abschließt – unsere Teilnehmer\*innen gehören übrigens in der Regel zu den Jahrgangsbesten!

<b>Termine</b>	17.09.2021 – 22.10.2022 (kompakt, berufsbegl.)
<b>Gebühr</b>	€ 3.384 kompakt, 1 Jahr zahlbar in zinsl. mtl. Raten zzgl. Lernmittelgebühr € 195 zzgl. Prüfungsgebühr der IHK derzeit. € 550

## KITA und Schule

### Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)

#### Leitungsqualifikation für Kindertagesstätten

Der berufsbegleitende Weiterbildungsgang wurde speziell konzipiert für ausgebildete Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen und pädagogische Mitarbeiter\*innen in Kinderbetreuungseinrichtungen, die eine Leitungsposition in einer Kinderbetreuungseinrichtung übernehmen wollen oder bereits übernommen haben.

In vier Modulen lernen Sie alles über Kommunikation und Persönlichkeit, Führen und Leiten, Projekte und Prozesse sowie Betriebswirtschaftliches Management.

Die digitale Weiterentwicklung des Lehrgangs mit E-Learning ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Bearbeitung der Themen. Im Präsenzunterricht, der weiterhin mehr als 50% des Lehrgangs ausmacht, werden diese Inhalte gemeinsam mit den Dozent\*innen vertieft.

<b>Termin</b>	01.10.2021 – 01.10.2022
<b>Gebühr</b>	€ 2.376 zahlbar in zinsl. mtl. Raten, inkl. Lernmittel Zzgl. Prüfungsgebühr € 160



## Ausbilder- und Trainerkompetenzen

### Moderation und Konfliktmoderation – die prozessorientierte Moderationsausbildung in einem dreitägigen und einem zweitägigen Block

Um in Moderationssituationen auch harte Nüsse knacken zu können, besuchen Sie doch einfach unsere prozessorientierte Moderationsausbildung!

Die Ausbildung legt den Schwerpunkt auf diejenigen Methoden der Moderation, die in Veränderungsprozessen und dem damit oft schwierigen Umfeld notwendig sind sowie Workshops, Teamsitzungen und Prozessoptimierungsmoderationen erfolgreich durchzuführen. Der Umgang mit Widerstand (z. B. gegen Veränderung), schwierigen Gruppen oder Teilnehmern ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.

<b>Termine</b>	25.11.2021 – 27.11.2021 und 03./04.12.2021
<b>Gebühr</b>	€ 745 inklusive Lehrgangsmaterialien und Tagungsverpflegung

### Interesse? Beratungsbedarf?

Melden Sie sich gerne bei Katharina Maier, unserer zuständigen Fachreferentin für Erwachsenenbildung unter [katharina.maier@kolpingmuenchen.de](mailto:katharina.maier@kolpingmuenchen.de) oder 089 599457-94.

Weitere Informationen über Lehrgänge, Seminare und Firmenschulungen finden Sie auf unserer Homepage [www.kolping-akademie-muenchen.de](http://www.kolping-akademie-muenchen.de)



## Kontakt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH  
Adolf-Kolping-Straße 1, 80336 München

Tel: 089-599 457-74  
[www.kolping-akademie-muenchen.de](http://www.kolping-akademie-muenchen.de)  
[akademie@kolpingmuenchen.de](mailto:akademie@kolpingmuenchen.de)

